Willkommen im Club

GOLFCLUB HAMBURG-HOLM - NEWSLETTER XLIX

Holm, 17.09.2021

Liebe Mitglieder,

exklusive italienische Schuhe in Betongrau. Das gibt es nur alle Jubeljahre in Holm und auch nur, wenn sich die Betonmischerfahrer gegenseitig bei der Auffahrt auf den Parkplatz die Hand geben. Sie ahnen es schon, heute werden die Sohlen in den Innenräumen der neuen Range gegossen. Wieder ein Schritt weiter, der in erster Linie schon einmal darauf hin deutet, dass auch die farblich abgestimmten Container in Kürze Ihren Dienst quittieren müssen, um dann wieder auf hoher See über die Weltmeere zu schippern.

Wichtigstes Ereignis in dieser Woche: Die AK Clubmeisterschaften. 86 Teilnehmer aus den unterschiedlichen Altersklassen teen am kommenden Wochenende bereits ab 8 Uhr morgens auf (s.a. Ablaufplan). 8 Uhr? Natürlich, denn ganz umsonst kommt hier keiner auf einen der begehrten Clubmeisterschaftstafel-Plätze. Und immerhin, die Greenkeeper, das Clubbüro und auch der Star-ter der Frühschicht sind sogar noch früher da. Daumen drücken also, dass der für morgen angemeldete Regen, der nicht einmal auf der Startliste steht, die Runde erst gar nicht antritt.

Apropos Golfsport. Hier an adäquater Position zu den Final Four's noch einmal Herzlichen Glückwunsch an die AK30 Herren (s.a. nachfolgenden Bericht). Hamburger Meister 2021 lautet der verdiente Titel. Die AK30 Damen nur knapp dahinter, als Vizemeister und die AK50 Herren als König der Herzen.

Ein schönes Wochenende wünscht

Ihr Clubbüro-Team

EINER geht über den Golfplatz...

und denkt bei Ansicht der Clubmeisterschaftsstartliste für morgen, was es doch nicht alles gibt. Alle Alters- und Leistungsklassen vertreten. Alles, was Rang und Namen hat, dass Ganze fein säuberlich nach Ausschreibung strikt nach Handicap sortiert. Aber das beim Golf jetzt nicht einmal die Kultur zu kurz kommt. Und wie machen die das bloß in dem Flight wenn der eine den anderen etwas fragt und am Ende der Dritte im Bunde antwortet. Des Rätsels Lösung für die Fragezeichen, die gerade anfangen, über dem Leser zu schweben. Da hat sich doch aus der striktem Handicapreihenfolge ein Wolfgang-Flight gebildet. Eine Ode an Mozart? Ist es vielleicht die Wolf-Gang oder ist es das Experiment herauszufinden, was passiert, wenn einer im Flight sagt „Du bist dran Wolfgang"?
Was es doch alles gibt, da lässt sich das schmunzeln über all die lustigen Dinge, die so im Flight passieren können, wenn alle den gleichen Vornamen haben kaum verbergen. Na Hauptsache, unsere Kontrahenten für morgen bieten sich kein Tages-Sie an. Kaum vorzustellen, um welchen Spaß Sie sich bringen würden, denkt Einer.

Originalvertont, ungekürzt und ohne Duden-Rechtschreibung vom schwedischen AK 50 National-Captain

AK 50 Season 2021 - Final 4

Das Golf Jahr läuft wieder zu ende!

Trotz dem eine schöne Golf Jahr, wo wir endlich wieder Golf spielen könnte.

Bei diesem Jahr hatte leider unseren AK-50 Team einen Fehlstart, wir müssen leider durch Corona unseren 2 Monate planierte Trainingslager im Dubai absagen. Unglück, aber als Ausgleich haben wir Kaffee bei Unseren sponsor Edeka Holm getrunken, Vielen Dank Derek!

Season 2021 Ligaspiel: Leider durch viele Verletzung (Becker Knie,Liljeberg Knie, Fürst Knie,Derek Schulder, Hundhausen Arm, Breutigam HGV, Löwe Spielführer… usw) Müssen wir den ganzen Jahr zu die Spieltagen mit spieler Schrambeln.

Leider ist das bei AK 50 Hamburg, das wir haben 2 von den Deutschen besten Teams in unserer Gruppe. Falkenstein und Wendlohe, bei dem Spielen fast nur Nationalspieler und Länder Spieler.

Deswegen ist das für uns, sehr schwer die Gruppe zu gewinnen, fast unrealistisch. deswegen war Ziel unser Ziel in Gruppe zu bleiben. Bis letzten Spieltag war das unklar. Wie immer war das auch, bis Letze Spieler eingekommen ist einen Spannende unklar geschickte.

In den ende hatte unser Team eine sensationelle 3 platz in die gruppe erreich durch nur 1 schlag unterschied. Eine fantastische Leistung von dem Spieler wo am letzten Tag gespielt haben.

(Achim,Armen,Guido,Thodde,Jörgund Olaf)

Wie man in Golf sagt, ist man nicht schlechter denn seine schlechtesten Scores oder Schläger.

(Glücklichweis, wird viel Netto gespielt)

Und das war und ist genau unsere Stärke, die Jungs hat fast immer das Beste, was möglich war ausgeholt. Mann hat fast immer sein beste mögliche von seine Kapazität gescort.

Final 4: Ist war ein Spaß aber kurz geschickte. Wir haben unglücklich gegen Falkenstein und Wendlohe gespielt und die sind einfach besser. Wir haben trotzdem mit den Holm Fahne in Top verloren. Also haben wir Platz 4 erreicht!

Zusammenfassung: Wir hatte wieder ein tolles Jahr und unsere Ziele erreicht. Eine extra lobe zu Guido Jacobs wo wird für jeden Jahr besser und besser, wo wird das enden. Er hat sein spiel entwickelt und ist jetzt auch Hamburger meister und spielt in das Länderauswahl! Als Team und Spieler sind wir natürlich stolz dir dabei zu haben, aber nimmt uns als Team und Mitspieler auch etwas lobe für deine Erfolg.

Armen unseren neuen Einkauf, danke das du bist zu uns gekommen. Trotz deines Umzugs und Famillie Akklimatisierung, ist immer schwer das erste Jahr, trotz das hast du uns gut geholfen und jetzt hoffen wir das du auch bei uns bleiben.

Etwas trauriges, Achim Tiffert abschied uns von uns. Nach mehreren Jahren treuen service bei AK-50.

Hat er so eine tightes scedule für die kommenden Jahren, mit viele internationale spielen und Meisterschaften das er leider keine mehr Zeit für Ak50 hat.

Eine herzlich vielen Dank für alle Jahren Achim! Good Luck in future wir werden dir vermissen als Person und Spieler, du bist einen großartigen Sportsmann bist du!

Das tolle mit ende eine Golf Jahr ist das man kürz für eine neue steht!

Bei 2022 werden wir alles noch besser machen und noch mehr spaß haben.

Capitano Ak 50

Jan Liljeberg

AK30 Herren I wird überraschend (überragend) Hamburger Meister 2021

Nachdem wir 2019 beim Final 4 nur knapp im Finale gegen den Golfclub Wendlohe verloren haben und uns letztes Jahr gar nicht erst für das Final 4 qualifiziert haben, hatten wir uns für dieses Jahr einiges vorgenommen.

Im vergangenen Winter haben wir mit insgesamt 19 Spielern einen neuen Kader für die AK30 Herren I Mannschaft zusammengestellt. Die Idee dabei war eine Truppe zusammenzuführen, die sich regelmäßig trifft, gemeinsam spielt und trainiert. Der Kader von 19 Spielern klingt zugegeben sehr groß. Wir mussten aber erneut feststellen, dass in der AK30 mit vielen Absagen aufgrund von Familie und Arbeit zu rechnen ist.

Zusätzlich zu dem erweiterten Kader haben wir uns einen neuen Qualifikations-Modus überlegt, mit dem sich die Teammitglieder für den jeweiligen Spieltag qualifizieren konnten. Das Team ist also topmotiviert in die neue Saison 2021 gestartet, um dann doch recht heftig durch die damals strengen Corona-Auflagen ausgebremst zu werden. Doch Dank der guten Kooperation mit dem Sekretariat und Geschäftsführung war es uns dann doch möglich die Qualifikations-Runden wie geplant durchzuführen. Das hat uns ermöglicht schnell in einen Wettkampfmodus zu kommen und wurde von vielen Spielern gut angenommen. Vielen Dank dafür nochmal an dieser Stelle!

Nach den ersten Spieltagen war ziemlich schnell klar, dass wir uns dieses Jahr für das Final 4 qualifizieren werden und dass der Weg zum Hamburger-Meister-Titel wieder einmal nur über die ergebnisstarken Golfclubs Wendlohe und Falkenstein gehen wird. Am Ende qualifizierten wir uns als Dritter und mussten somit am ersten Speiltag des Final 4 gegen das Team der Wendlohe antreten. Hier gab es noch die offene Revanche aus dem knapp verlorenen Finale 2019.

Gespielt wurden am Samstag sechs Einzel im Matchplay-Modus. Torge Hinz, der für Holm als erster Spieler auf die Runde ging, lag nach neun Löchern vier down, hat sich dann aber sehr stark zurückgekämpft und schlussendlich sein Match auf der 18 gewonnen. Ganz starke Leistung Torge! Damit hatten wir unseren ersten von sechs möglichen Punkten. Alle Matches waren sehr eng und somit war die gesamte Partie bis zu den letzten Löchern spannend und ausgeglichen. Claudio Pekrun ist dormi zwei down auf den 17. Abschlag gegangen und gewinnt die letzten beiden Löcher. Damit hatten wir einen halben Punkt gewonnen. Somit fehlten uns noch zwei weitere Punkte zum Sieg, um am Sonntag ins Finale einzuziehen. David Müller ist für uns als letzter Spieler ins Rennen gegangen und hat von Anfang an sein Spiel beherrscht. Nach einer überzeugenden Leistung konnte er seine die Partie bereits auf der 16. Bahn für sich entscheiden. Damit war es dann der amtierende Holmer Clubmeister 2021, Leif Erik Stüdemann, der als Einziger noch auf dem Platz war. Mit einem überragenden Birdie am schweren 16. Loch ging Leif ein auf und konnte den Vorsprung mit zwei sehr guten Pars auf den Bahnen 17. und 18. halten. Das Match wurde auf der 18. somit für uns entschieden und die Partie ging insgesamt mit 3,5 zu 2,5 an den Golfclub Hamburg Holm. Damit war klar, wir stehen im Finale! Überrascht und überglücklich ging es für ein Kaltgetränk auf die Terrasse. Von hier konnten wir das Stechen zwischen Falkenstein und Ahrensburg im zweiten Halbfinale beobachten. Eigentlich war klar, dass der HGC sich das nicht nehmen lassen wird und wir am Folgetag auf den Gegner treffen würden der 2021 an allen Spieltagen am besten performt hat.

Kurze Zeit später kamen die Spieler von Ahrensburg mit breitem Grinsen auf die Terrasse und hatten das Stechen tatsächlich für sich entschieden. Somit war die zweite Überraschung des Tages perfekt. Da wir uns in den Spieltagen über das gesamte Jahr 2021 als Dritter vor Ahrensburg qualifiziert hatten war auf einmal klar, dass wir als Favorit ins Finale am Sonntag einziehen und die Chance auf die erste Gold-Medaille in einem Hamburger Teamwettbewerb für den Golfclub Hamburg Holm zum Greifen nahe lag.

Am Sonntag wurden am Vormittag drei Vierer und am Nachmittag sechs Einzel ausgespielt. Alle Spieler waren extrem motiviert und wussten, dass wir es heute tatsächlich schaffen könnten. Nachdem sich unser erster Vierer mit Torge Hinz und Frank Sauke nach vier down nach neun Löchern zurückkämpfen konnte und das Match für sich entscheiden konnte, stand es insgesamt 2:1 für Holm nach den Vierern. Das be-

deutete, dass wir für den Titel in den Einzeln am Nachmittag „nur“ noch drei Punkte holen mussten. In der Mittagspause galt es nun die richtige Taktik zu finden. Der Rückstand aus den Vierern lag nahe, dass Ahrensburg stark starten wird und sie schickten tatsächlich Ihre besten Spieler vorweg. Geplant war zu mindestens einen Punkt aus den beiden ersten Partien zu holen, aber leider ist uns das nicht gelungen. Nach zwei starken und entscheidenden Punkten verlor Torge 2&1 auf der 18. Somit erstmal ein Punkt Rückstand. Dann konnten wir die Breite unserer gut aufgestellten Mannschaft nutzen. Wir setzten auf eine starke Mitte mit Eduardo, der alles möglich gemacht hat, um dabei zu sein, sowie Claudio und Leif. Wir gingen zum Teil gegen Mitte der Runde deutlich in den Matches in Führung. Die Taktik schien aufzugehen und alles sah nach der Hamburger Meisterschaft aus. Auf den zweiten neun hingegen wurde der Vorsprung zum Teil kleiner und es wurde noch einmal spannend. Raphael, unser Joker zum Schluss, falls es knapp werden sollte, war nach 15 Loch dormi drei und ersten Gerüchten zu folge sollte das schon reichen für den Titel. Wir spielten dann normal die 16 und der Kapitän aus Ahrensburg bestätigte das Ergebnis. Wir hatten die letzten vier Matches allesamt gewonnen.

Auf dem Foto v.l.n.r., oben: Frank Sauke, Leif-Eric Stüdemann, Torge Hinz, David Müller, Matthias Schulenburg, Eduardo Martinez – unten: Claudio Pekrun, Tom-Oliver Sieverts (Captain), Arne Temme und Raphael Ehret

Der erste Hamburger Meister Titel war mit einem Endstand von 6:3 perfekt!

Unser Ziel war es sich in den kommenden 3-5 Jahren in den Top 3 in Hamburg fest zu etablieren. Die Qualifikation für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften ist nur den zwei besten Teams aus Norddeutschland vergönnt und dies wollten wir ebenfalls mindestens einmal erreichen. Das wir nun bereits in 2021 den Titel geholt haben und somit, zumindest für ein Jahr, der amtierende Hamburger Meister sind, hätten wir uns Anfang des Jahres nicht träumen lassen und macht uns mächtig stolz!

Grundsätzlich stellen wir fest, dass 2021 ein sportlich erfolgreiches Jahr war für unseren Golfclub. Neben dem Einzeltitel in Hamburg von Ines Basche (ganz herzlichen Glückwunsch nochmal an dieser Stelle) konnten sich die Damen den Aufstieg in die zweite Bundesliga sichern. Ebenfalls eine sehr starke Leistung. Die AK30 Damen haben in Hamburg Silber geholt, die AK65 Damen & Herren sind in die höchsten Hamburger Klassen aufgestiegen. Wäre doch schön, wenn man bei dem Golfsport in Hamburg Holm nicht nur an unsere drei wunderschönen 9-Loch-Plätze und die schönste Golfterrasse Hamburgs denkt, sondern wenn man unseren Golfclub auch sportlich wahrnimmt.

Der Bau der neuen Driving-Range inkl. der neu geschaffenen Trainingsmöglichkeiten kommt da gerade recht!

(TOS)

Ablaufplan:

Clubmeisterschaften 2021

AK 14 / 18 (Jugendclubmeister) / 30 / 50 / 65

Wettspiel:	**Gesamtteilnehmerzahl**	**86 Teilnehmer**			
	AK 14 / AK18 (Jugendclubmeister)	**18 Teilnehmer**	davon	5	Mädchen
				13	Jungen
	AK 30	**16 Teilnehmer**	davon	2	Damen
				14	Herren
	AK 50	**34 Teilnehmer**	davon	13	Damen
				21	Herren
	AK 65	**18 Teilnehmer**	davon	6	Damen
				12	Herren

STARTER:	**8:00 Uhr**	-	**Burckhardt Reimer**
(an beiden Tagen)	**10:00 Uhr**	-	**Steffi Hirschfeld**
	12:00 Uhr	-	**Hans-Joachim Thomas**

Freitag:	8:00 Uhr	Meldeschluss
17.09.21	ca. 13:00 Uhr	Veröffentlichung der Startlisten und Ablaufplan

AK-Clubmeisterschaften – Runde I

Tagesplatzregel Sa. & So.: Besserlegen auf kurzgemähten Flächen gestattet.

Samstag:	ab 06:00 Uhr	Abschläge A und B geschlossen
18.09.21	Ab 07:00 Uhr	Bereitstellung von Rangebällen für die Turnierteilnehmer
	ab 07:30 Uhr	**Anmeldung und Startgebühr im Clubbüro**

!!! START AN ABSCHLAG B !!!

ab 07:50 Uhr	Scorekartenausgabe beim Starter am Abschlag
ab 08:00 Uhr	Start AK 30 (bis 8:50 Uhr)
ab 09:15 Uhr	Start AK 50 (bis 11:05 Uhr)
ab 11:20 Uhr	Start AK 14 / Jugendclubmeisterschaft (bis 12:10 Uhr)
ab 12:30 Uhr	Start AK 65 (bis 13:20 Uhr)
ca. 14:15 Uhr	Abschlag B geöffnet
ca. 16:15 Uhr	Abschlag A geöffnet
ca. 19:00 Uhr	Veröffentlichung der Startzeiten Runde II